



Stiftung für die Natur Ravensberg, Am Herrenhaus 27, 32278 Kirchlegern
und die Gemeinschaft für Natur und Umweltschutz im Kreis Gütersloh e.V. GNU

Absender dieses Schreibens:

Marion Ernsting
Arndtstraße 4
33803 Steinhagen

April 2017

Einladung zur Veranstaltung:

„Planen und Bauen für die Zukunft“, was können wir tun?

**Am Mittwoch, den 12. Juli 2017 um 18.00 Uhr in der Kreisverwaltung Gütersloh,
Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh**

Sehr geehrte(r)

gegenwärtig wird bundesweit, auf Landesebene und regional um Flächen gerungen.
Auslöser sind Überarbeitungen des bundesweit geltenden Raumordnungsgesetzes, sowie der dem neuen Landesentwicklungsplan (LEP) anzupassende Regionalplan TA Oberbereich Bielefeld.

Die Positionen von Beteiligten dazu könnten unterschiedlicher nicht sein:

Die Wirtschaft möchte weiteren bedarfsgerechten und marktfähigen Freiraum für Gewerbe und Industrie.
Sie versteht dies als Daseinsvorsorge.

Die Landwirtschaft hält die zunehmende Überbauung von Boden für existenzbedrohend. Sie versteht dies
als permanente Vernichtung ihrer Wirtschaftsgrundlage. Inzwischen ist ein Fünftel des Kreisgebietes
(ca. 21 000 ha) verbaut (aus IT NRW 2014)

Bei der Bevölkerung zeichnet sich ein Umdenken ab, weil deutlich wird, dass Boden nicht allein Bauraum sein
kann, sondern „zusammen mit Wasser, Luft und Sonnenlicht Grundlage allen Lebens und ganz überwiegend
Ausgangs- und Endpunkt menschlicher Aktivitäten ist.“ (Bodenschutzkonzeption der Bundesregierung 1985)

Kreise und Kommunen wollen nachhaltig handeln, unterliegen aber im Spannungsfeld unterschiedlicher
Interessen vielfach tatsächlichen oder vermeintlichen Zwängen.

Deshalb möchten wir uns mit Ihnen und weiteren, in diesem Bereich Engagierten gemeinsam darüber
verständigen, **was wir tun können, um Boden als Wirtschafts- und Lebensgrundlage zu erhalten.**

Hierzu laden die „Stiftung für die Natur Ravensberg“ und die „Gemeinschaft für Natur und Umweltschutz“
GNU als Vertreter der „Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW“ LNU ein.

Mit freundlichem Gruß

Marion Ernsting
LNU Regionalvertretung OWL

Herbert Dehmel
Beiratsvorsitzender Stiftung Natur

gez. Karsten Otte
Vorstand Stiftung Natur

gez. Dr. Helga Jung-Paarmann
LNU